

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,
24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Montag, 08.06.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herr Jochen Bettaque -

Herr Rolf Brix -

Frau Irmtraut Domeyer -

Herr Gerd Günther -

fehlt entschuldigt

Herr Thorsten Helten -

Herr Marco Klinker -

Herr Peter Lorenzen -

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Holger Rehder -

Herr Sebastian Sahling -

Herr Andreas Severin -

Herr Rüdiger Völkl -

Verwaltung

Frau Helga Locklair -

Protokollführerin

Gäste

Herr Marco Wentsch -

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2020
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
8. Neubesetzung von Ausschüssen
9. Trinkwasserversorgung - Technische Betriebsführung
10. Gebührenkalkulation Wasser / Abwasser (Auflösung der Anschlussbeiträge)
11. Änderung der "Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte "Kindergarten Schmalfeld" der Gemeinde Schmalfeld und über die Erhebung einer Benutzungsgeldgebühr
12. Bezuschussung von Tagespflegeverhältnissen - Aufhebung des Beschlusses vom 14.10.2013
13. Klärteichentschlammung - Auftragsvergabe
14. Wegesanieierung - Ziegeleiweg, Wohldweg, Brook
15. Nutzungsvertrag mit dem Schmalfelder Sportverein von 1927 e.V.
16. Bebauung süd-östlich Kaltenkirchener Straße
17. Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2019 (Schlussbilanz 2019)
18. Anträge
- 18.1. Namensgebung - Platz im Einmündungsbereich der Schulstraße
19. Einwohnerfragezeit Teil 2
20. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)
22. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gerdes eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Bürgermeister Gerdes beantragt, die Tagesordnung um

TOP 21.2: Grundstücksangelegenheit

zu ergänzen.

Außerdem wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 21.1 und 21.2 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der beantragten Ergänzung der Tagesordnung sowie der Beratung des TOP 21 in nichtöffentlicher Sitzung zuzustimmen.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gerdes berichtet unter Wahrung der Vertraulichkeit über das Ergebnis aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 10.02.2020.

Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.02.2020

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 10.02.2020 werden keine Bedenken erhoben.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 10.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Eine Sitzung des **Kulturausschusses** hat am **03.03.2020** stattgefunden. Da der Ausschussvorsitzende Marco Wentsch nicht anwesend ist, und die stellvertretende Ausschussvorsitzende Irmtraut Domeyer sowie auch Bürgermeister Gerdes an der Sitzung nicht teilgenommen haben, entfällt der Bericht aus der Sitzung.

Der **Wege-, Wasser- und Umweltausschuss** hat am **25.02.2020** und am **14.05.2020** getagt. Ausschussvorsitzender Holger Rehder berichtet zu folgenden Themen:

- Hydraulische Berechnung Kanalisation
- Flurbereinigung
- Kennzeichnung von Radwegen im Ortsbereich
- Brückenfest (Corona bedingt um ein Jahr verschoben)
- Fußgängerbrücke über die Au an der Autobahn
- Schulwald (Die Spitzen auf den Zaunpfählen wurden bereits entfernt.)
- Gestaltung des Grünstreifens im Bereich Dorfstraße 7
- MTB-Strecke im Bereich der Renaturierung Schmalfelder Au: Rückbau ist bereits erfolgt.

Aus der Sitzung des **Finanzausschusses** am **28.05.2020** berichtet Ausschussvorsitzende Sonja Möckelmann zu folgenden Themen:

- Förderzusage für das hydraulische Rettungsgerät der Feuerwehr
- Bauwagen für die Kindertagesstätte

Zu den Themen „Bezuschussung von Tagespflegeverhältnissen“, „Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Kindergarten Schmalfeld“ der Gemeinde Schmalfeld und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr“, „Nutzungsvertrag mit dem Schmalfelder Sportverein von 1927 e.V.“ sowie „Gebührenkalkulation Wasser/Abwasser“ wird im Rahmen der heutigen Tagesordnung beraten.

Die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.04.2019 für 2020 beschlossene Hundezählung wird aufgrund der Corona-Situation verschoben und erfolgt nunmehr in 2021. Die Gemeindevertretung nimmt diesen Beschluss des Finanzausschusses zustimmend zur Kenntnis.

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses ist für August 2020 geplant.

Aus der **Sitzung des Bau- und Planungsausschusses** am **20.02.2020** berichtet Ausschussvorsitzender Sebastian Sahling zu folgenden Themen:

- Festlegung von Mindestgrundstücksgrößen
- Anbau von Lagerräumen an der Grundschule
- Einvernehmen zum Bauantrag zur Aufstellung des Bauwagens als Unterkunft für eine Naturgruppe des Kindergartens

Die geplante Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 16.03.2020 musste Corona bedingt abgesagt werden. Stellungnahmen zu Bauanträgen wurden per E-Mail abgestimmt. Entsprechende Beschlüsse werden in das Protokoll der nächsten Bau- und Planungsausschusssitzung am 15.06.2020 aufgenommen.

Aus dem **Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm** berichtet Vorstandsvorsteher Peter Lorenzen. Er gibt einen Überblick über den Ablauf des Schulbetriebes / der Notbetreuung während der „Corona-Schließzeiten“ und die Umsetzung der Auflagen des Landes. Diese Herausforderungen wurden seitens der Schule sehr gut umgesetzt, so dass es zu keinen größeren Problemen geführt hat. Seit 08.06.2020 werden alle Schüler wieder in den Klassenverbänden unterrichtet.

Bürgermeister Klaus Gerdas berichtet:

- Die **Elternlotsen** stellen ihren Dienst mangels Kinder ein. Zurzeit nutzen lediglich zwei Kinder die „Lotsenstelle“ zum Überqueren der Straße. Bei Regenwetter werden diese Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht, so dass dann gar keine Nutzung erfolgt.
- Die **Bürgermeistersprechstunde** wird ab 11.06.2020 wieder stattfinden, da das Betretungsverbot für die Schule aufgehoben wurde. Die Sprechstunde wird zunächst jedoch nur donnerstags von 16.00 – 19.00 Uhr angeboten, da in dieser Zeit kein Schulbetrieb ist..
- Der **Ausbau des „Hasenkruges“** wird im Juli fortgesetzt. Dann steht die ausführende Firma wieder zur Verfügung.
- Zum Thema **„Mehrgenerationenplatz“** gibt es leider keine Fortschritte zu berichten, da es seitens der Unteren Naturschutzbehörde keine Reaktionen zu den Anträgen und Vorschlägen der Gemeinde gab. LVB Ridder und Bgm. Gerdas werden versuchen, über einen anderen Sachbearbeiter der UNB Kontakt herzustellen. Die Gelder des „Holsteiner Auenlandes“ stehen zur Verfügung.
- Für den Bau des **Radweges nach Struvenhütten** zahlt der Kreis für den Grunderwerb den vollen Verkehrswert. Die Eigentümer sollen bezüglich der Zusage zeitnah angeschrieben werden.
- Die **Bauarbeiten an der Kinderkrippe** sind zwei Monate im Rückstand. Zurzeit werden die Zimmererarbeiten ausgeführt. Die Eltern der angemeldeten Krippenkinder wurden über die zeitliche Verzögerung informiert.
- Das für den 13.06.2020 geplante **Kinderfest** muss Corona bedingt leider ausfallen. Als Ersatz hat der Schulförderverein eine „Rallye durch Schmalfeld“ organisiert, bei der die Kinder zwischen Himmelfahrt und Pfingsten durch Schmalfeld gingen und interessante Aufgaben lösen konnten. Die Preisverleihung wird am 13.06.2020 anstelle des Kinderfestes erfolgen.
- Die Schausteller-Familien Nülken und Frakowiak haben mit Erlaubnis der Gemeinde auf dem Platz „Alte Schmiede“ **Eis- und Süßwarenstände** aufgestellt, da Jahrmärkte usw. derzeit nicht stattfinden dürfen. Hierfür haben die Familien freiwillig 200 € an die Gemeinde gezahlt.

Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

Auf Nachfrage eines Einwohners, ob es durch die **Verzögerungen beim Bau der Krippe** zu Schwierigkeiten bei der Kinderbetreuung kommt, erläutert Bürgermeister Gerdas, dass verschiedene Alternativen diskutiert wurden. Nachfragen bei den betroffenen Eltern haben je-

doch ergeben, dass die meisten Eltern eine Alternativmöglichkeit für die Betreuung ihrer Kinder gefunden haben und die Fertigstellung des Neubaus abwarten.

Zu TOP 7 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

GV Peter Lorenzen fragt nach, ob bekannt ist, aus welchem Grunde am 06.06.2020 im Bereich „Wierenkamp“ Schilder mit der Aufschrift „**Veranstaltung**“ aufgestellt waren. Bürgermeister Gerdes berichtet, dass es sich dabei um einen Spendenlauf der Kirche für „sauberes Wasser für die Welt“ handelte.

GV Andreas Severin stellt fest, dass auf dem **Grundstück an der Stintwiese**, das vor Kurzem gegen eine andere Fläche getauscht wurde, inzwischen ein Gewächshaus aufgestellt wurde. Da nach seiner Kenntnis hier Leitungen verlaufen, fragt er nach, ob es dort entsprechende Regelungen gibt. Bürgermeister Gerdes teilt dazu mit, dass bezüglich der dort verlaufenden Leitungen entsprechende Vereinbarungen schriftlich festgehalten und geregelt wurden.

Weiterhin spricht GV Andreas Severin nochmals die **Unebenheit in der Kaltenkirchener Straße** Höhe Einmündung „Am See“ und der damit verbundenen Lärmbelästigung bei LKW-Verkehr an. Er fragt nach, ob es dort bereits Planungen für eine Abhilfe gibt. Bürgermeister Gerdes teilt dazu mit, dass neben der Gemeinde auch eine Anliegerin bereits Kontakt zur Straßenmeisterei aufgenommen hat, jedoch auch nur den Hinweis auf eine Geschwindigkeitsbeschränkung erhalten habe. Zu einer weiteren Nachfrage durch die Anwohnerin steht die Antwort der Straßenmeisterei jedoch noch aus.

Ferner erkundigt sich GV Andreas Severin nach dem Sachstand bezüglich der **Beschaffung des Rettungsgerätes** für die Feuerwehr, insbesondere im Hinblick darauf, ob ein schnelleres Verfahren möglich ist. Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass der erforderliche Beschluss durch die Gemeindevertretung gefasst und das Fachbüro beauftragt wurde, geeignete Firmen zur Angebotsabgabe anzusprechen. Dieses ist seiner Kenntnis nach bereits erfolgt. Auch die Fördermittel sind bereits bewilligt (20-25% nach Finanzkraft der Gemeinde). Eine Möglichkeit der Gemeinde, das Verfahren zu beschleunigen, wird nicht gesehen.

GV Jochen Bettaque teilt mit, dass er der Presse in den letzten Tagen entnommen habe, dass es neue **Fördermittel** für die Gemeinde **für Baumaßnahmen für Kindergärten oder Krippen** gibt. Bürgermeister Gerdes wird sich informieren, ob diese Fördermittel auch für Schmalfeld relevant sein könnten.

Zu TOP 8 Neubesetzung von Ausschüssen

Anlässlich des Rücktritts des Herrn Marco Klinker von den Ämtern in den gemeindlichen Ausschüssen wird seitens der Wählergemeinschaft AS folgende Neubesetzung der Ausschüsse vorgeschlagen:

Bau- und Planungsausschuss:

Als Vertreter für Herrn Andreas Severin rückt Herr Marco Nöhlen (bisher Herr Björn Reimer) nach.

Finanzausschuss:

Herr Andreas Severin wird Nachfolger des Herrn Marco Klinker als Mitglied des Finanzausschusses.

Vertreterin für Herrn Andreas Severin wird Frau Kirsten Nöhlen (bisher Herr Daniel Krull).

Wege-, Wasser- und Umweltausschuss:

Herr Marco Nöhlen rückt als Vertreter des Herrn Björn Reimer nach (bisher Herr Marco Klincker).

Die Gemeindevertretung nimmt die Vorschläge zur Neubesetzung der Ausschüsse durch die Wählergemeinschaft AS zustimmend zur Kenntnis.

Zu TOP 9 Trinkwasserversorgung - Technische Betriebsführung

Sachverhalt:

Entsprechend der Beschlusslage der Gemeindevertretung vom 09.12.2019 ist die technische Betriebsführung des Wasserwerkes an ein geeignetes Fachunternehmen zu vergeben.

Nach umfangreichen Recherchen konnten 4 mögliche Anbieter ermittelt werden, die im Anschluss an die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses (zuletzt angepasst durch den Wege-, Wasser- und Umweltausschuss am 25.02.2020) am 12.03. zu einer Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Innerhalb der Abgabefrist (bis zum 17.04.) wurde lediglich ein Angebot durch die Holsteiner Wasser GmbH in Neumünster abgegeben. Zwei weitere potenzielle Unternehmen haben mitgeteilt, dass sie sich nicht beteiligen werden, seitens einer aufgeforderten Genossenschaft gab es keine Rückmeldung.

Das Angebot der Holsteiner Wasser GmbH ist vollständig. Das Unternehmen bietet Gewähr für eine fachkundige und professionelle Wahrnehmung der ausgeschriebenen Leistungen. Die entstehenden Kosten sind zwar nicht unerheblich, stehen aber in einem angemessenen Verhältnis zur angebotenen Leistung. Im Gegenzug fallen für die Gemeinde bisher entstehende erhebliche Kosten weg und die Qualität der Leistung wird professionalisiert mit der Folge einer größeren Sicherheit für die Gewährleistung einer gesunden Trinkwasserversorgung. Hinzu kommt, dass bisher der Gemeinde / dem Bürgermeister zuzurechnende Haftungsrisiken wegfallen würden.

Aufgrund der genannten Referenzen erfolgte ein Austausch mit dem Amt Bokhorst-Wankendorf, in dem 4 Gemeinden die technische Betriebsführung auf die Holsteiner Wasser GmbH übertragen haben. Die Rückmeldung von dort war ausgesprochen positiv und es konnte bestätigt werden, dass die Aufgabe sehr professionell und gut wahrgenommen wird.

Vor diesem Hintergrund ist zu empfehlen, der Holsteiner Wasser GmbH den Auftrag zu den angebotenen Konditionen zu erteilen. Das Vertragsverhältnis ist zunächst befristet auf ein Jahr mit der Option der Verlängerung. Hierzu sollte rechtzeitig vor Ablauf des Jahres eine erneute Beschlussfassung der Gemeindevertretung erfolgen.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung am 14.05.2020 mit der Thematik befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Holsteiner Wasser GmbH mit der technischen Betriebsführung der Trinkwasserversorgung gemäß Angebot zu beauftragen.

Der Vertragsbeginn kann evtl. bereits zum 01.07.2020 erfolgen.

Ferner wird angeregt, einen Vertreter der Firma zur nächsten Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses einzuladen, um sich und seine Firma vorzustellen.

Beschluss:

Die Gemeinde Schmalfeld beauftragt die Holsteiner Wasser GmbH, Neumünster mit der technischen Betriebsführung der Trinkwasserversorgung gemäß Angebot vom 16.04.2020. Das Vertragsverhältnis wird zunächst für ein Jahr abgeschlossen. Die Option der Verlänge-

rung besteht. Rechtzeitig vor Ablauf der Jahresfrist fasst die Gemeindevertretung diesbezüglich einen neuen Beschluss.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 10 Gebührenkalkulation Wasser / Abwasser (Auflösung der Anschlussbeiträge)

Sachverhalt:

Die Gesetzgebung lässt die Auflösung von Anschlussbeiträgen zu, die an die Gemeinde geleistet wurden. Dies wird von der Gemeinde bisher nicht praktiziert. Die Auflösungsbeträge wirken sich dadurch ertragswirksam aus. Zudem wird auch einer negativen Verzinsung des Anlagekapitales entgegengewirkt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschlussbeiträge Wasser und Abwasser ertragswirksam aufzulösen (ab 01.07.2020). Die Benutzungsgebühren Wasser und Abwasser sind zum 01.01.2021 entsprechend neu zu kalkulieren.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 11 Änderung der "Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte "Kindergarten Schmalfeld" der Gemeinde Schmalfeld und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr

Sachverhalt:

Der Landtag hat am 12. Dezember 2019 das Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz-KiTaG) beschlossen, das zum 01.08.2020 in Kraft treten sollte.

Anlässlich der Corona-Krise wurde von der Landesregierung ein Teilaufschub der KiTa-Reform auf den 01.01.2021 beschlossen. U.a. soll die Deckelung der Elternbeiträge dennoch bereits zum 01.08.2020 in Kraft treten.

Eine generelle Neufassung der Satzung wird daher erst zum 01.01.2021 erforderlich. § 9 der Satzung ist jedoch entsprechend ab 01.08.2020 zu ändern.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Schmalfeld hat sich auf seiner letzten Sitzung bereits mit dem Thema befasst und empfiehlt der Gemeindevertretung Schmalfeld den Erlass der folgenden

**V. Nachtragssatzung
zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Kindergarten Schmalfeld“
der Gemeinde Schmalfeld und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 08.06.2020 folgende V. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Kindergarten Schmalfeld“ der Gemeinde Schmalfeld und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr“ vom 21.12.2011 erlassen:

§ 1

§ 1 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Gemeinde Schmalfeld betreibt eine Kindertagesstätte als öffentliche Einrichtung. Es wird Betreuung in Elementar-, Krippen- und nach Bedarf in altersgemischten und/oder Natur-/Waldgruppen angeboten.

§ 2

§ 9 erhält folgende Fassung:

- (1) Für den Besuch der Kindertagesstätte erhebt die Gemeinde zur teilweisen Deckung der Kosten der laufenden Verwaltung, Unterhaltung und des Betriebes dieser Einrichtung eine Benutzungsgebühr.
- (2) Die Benutzungsgebühr wird je Kind unter Berücksichtigung der Zeit des täglichen Besuches der Kindertagesstätte gemäß Anmeldung berechnet.
- (3) Die monatliche Benutzungsgebühr beträgt
7,21 € für Kinder, die das dritte Lebensjahr zu Beginn des Monats noch nicht vollendet haben, und
5,66 € für ältere Kinder
pro wöchentlicher Betreuungsstunde.

Das sind für die Regelbetreuungszeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

für Kinder über 3 Jahren: 141,50 € monatlich
für Kinder unter 3 Jahren: 180,25 € monatlich

Zusätzlich kann ein Frühdienst ab 7.00 Uhr oder ab 7.30 Uhr sowie ein Spätdienst von 13.00 Uhr bis wahlweise 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr in Anspruch genommen werden. Hierfür betragen die Gebühren:

| | für Kinder über 3 Jahren | für Kinder unter 3 Jahren |
|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 07.00 Uhr bis 08.00 Uhr: | 28,30 € | 36,05 € |
| 07.30 Uhr bis 08.00 Uhr: | 14,15 € | 18,03 € |
| 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr: | 28,30 € | 36,05 € |
| 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr: | 56,60 € | 72,10 € |
| 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr: | 84,90 € | 108,15 € |
| 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr | 113,20 € | 144,20 € |

- (4) Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Kindertagesstätte, so ist die Ermäßigungsregelung des Kindertagesstättengesetzes anzuwenden.
- (5) Das Kindergartenjahr beginnt am 01.08. eines jeden Jahres. Bei der Aufnahme eines Kindes bis zum 15. eines Monats ist die volle Monatsgebühr zu zahlen, bei der Aufnah-

me ab dem 16. eines Monats die halbe Monatsgebühr. Entsprechendes gilt auch für die Inanspruchnahme des Früh- und Spätdienstes.

Die Abmeldung des Frühdienstes ist jeweils mit einer Kündigungsfrist von 2 Wochen zum Monatsende möglich. Für die Abmeldung eines Spätdienstes gelten die Regelungen des § 3 Abs. 1 Satz 3 bis 5 der Satzung entsprechend.

§ 3

Diese V. Nachtragssatzung tritt am 01.08.2020 in Kraft.

Schmalfeld, den __. Juni 2020

Gerdes
(Bürgermeister)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schmalfeld stimmt der Empfehlung des Finanzausschusses Schmalfeld zu und beschließt den Erlass der vorgeschlagenen V. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätte „Kindergarten Schmalfeld“ der Gemeinde Schmalfeld und über die Erhebung einer Benutzungsgebühr“.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|---|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschusmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 12 Bezuschussung von Tagespflegeverhältnissen - Aufhebung des Beschlusses vom 14.10.2013

Sachverhalt:

Das „Gesetz zur Stärkung der Qualität in der Kindertagesbetreuung und zur finanziellen Entlastung von Familien und Kommunen“, das sog. „KiTa-Reform-Gesetz“, tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Nach Inkrafttreten des Kita-Reform-Gesetzes wird die Finanzierung der Tagespflege künftig teilweise auf die Gemeinden übertragen.

Daher ist es erforderlich, den von der Gemeindevertretung am 14.10.2013 gefassten Beschluss zur Bezuschussung von Tagespflegeverhältnissen von in Schmalfeld gemeldeten Kindern aufzuheben, da die Gemeinde nun künftig kraft Gesetzes anteilig die Kosten der Tagespflege zu tragen hat.

Auf die Aufhebung der vorhandenen Beschlüsse wurde zudem durch den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag hingewiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung des Finanzausschusses, den Beschluss zur Bezuschussung von Tagespflegeverhältnissen vom 14.10.2013 mit Wirkung zum 01.01.2021 aufzuheben, einstimmig zu.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 13 Klärteichentschlammung - Auftragsvergabe

Mit dem Thema „Klärteichentschlammung“ hat sich der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 14.05.2020 befasst.

Die letzte Entschlammung erfolgte im Jahr 2014. Es wird festgestellt, dass sich der zeitliche Abstand zwischen den Entschlammungen stark verkürzt hat. Die jetzige Messung hat ein Schlammvolumen von 32% ergeben; 2014 waren es rd. 50%.

Da eine thermische Verbrennung erforderlich ist, wird mit Kosten in Höhe von 150.000 bis 200.000 € zu rechnen sein. Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung, da regelmäßig Rücklagen für entsprechende Maßnahmen zu bilden sind.

Der Wegezweckverband wird die Ingenieurleistungen erbringen.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Maßnahme in die Wege zu leiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Ausschreibung für die Klärteichentschlammung durchzuführen.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 14 Wegesanieerung - Ziegeleiweg, Wohldweg, Brook

GVin Sonja Möckelmann verlässt den Sitzungsraum gemäß § 22 GO, da Ausschlussgründe vorliegen.

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss hat sich auf seiner letzten Sitzung mit dem Thema „Wegesanieerung“ befasst. Ausschussvorsitzender Holger Rehder erläutert:

Im **Ziegeleiweg** ist eine Sanierung des Eingangsbereiches erforderlich (geschätzte Kosten ca. 7.000 €).

Im **Wohldweg** ist eine Fahrbahnerneuerung auf 60 m notwendig; Deck- und Tragschicht sowie die Schachtdeckel müssen erneuert werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf etwa 18.000 €.

Im **Brook** ist eine Sanierung von rd. 170 m der Fahrbahn nötig (Belag abräumen und neu aufbringen). Kostenschätzung: ca. 36.000 €.

Für die Sanierung der Wege „Ziegeleiweg“ und „Brook“ sind Mittel im Haushalt der Gemeinde eingestellt. Die Arbeiten im „Wohldweg“ sollten ursprünglich mit Mittel aus dem „Holsteiner Auenland“ finanziert werden. Da dieses jedoch nicht möglich ist, sind die Mittel aus dem

Gemeindehaushalt aufzubringen. Es ist geplant, die Arbeiten im Zuge des Ausbaus des Hasenkruges durchzuführen, um Kosten zu sparen, da die entsprechende Firma dann bereits vor Ort ist.

Es schließt sich eine Diskussion zu der Frage an, ob für die Sanierung des Weges „Brook“ die Anliegerbetriebe an den Kosten beteiligt werden können, da der Weg hauptsächlich durch das Befahren mit den großen landwirtschaftlichen Fahrzeugen geschädigt wird. Abschließend wird festgestellt, dass sich für eine Beteiligung der Betrieb eine rechtliche Grundlage nicht finden lässt.

Ferner werden die **Eigentumsverhältnisse des Weges „Brook“** diskutiert; bei einem Wegeabschnitt vor der Brücke über die Schmalfelder Au handelt es sich um einen Privatweg mit eingetragener Grunddienstbarkeit. Es wird angeregt, hier einen Versuch zu unternehmen, klare Verhältnisse zu schaffen. Hierzu soll bei der nächsten WWU-Bereisung eine Ortsbesichtigung erfolgen.

GV Jochen Bettaque regt an, im Zuge der Sanierungsarbeiten an den Wegen auch die Fahrbahn der Straße **Dammborg** im vorderen Teil (bis zum Abzweiger der Spurbahn nach Hasenmoor) zu erneuern, da sie sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Bürgermeister Gerdes stellt hierzu fest, dass der Dammborg ein GIK-Weg ist und damit der WZV des Kreises Segeberg für die Straßenunterhaltung zuständig ist. Eine Sanierung durch die Gemeinde ist daher nicht möglich.

Beschluss:

Bürgermeister Gerdes stellt schließlich folgende Vorschläge zur Abstimmung:

- a) Zur Umsetzung der Sanierung der Wege „Ziegeleiweg“ und „Wohldweg“ sind Angebote einzuholen. Für die Vergabe an den jeweils günstigsten Bieter werden der Bürgermeister und der WWU-Ausschussvorsitzende ermächtigt.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 11 |
| Ja-Stimmen | 11 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

- b) Zur Umsetzung der Sanierung des Weges „Brook“ sind Angebote einzuholen. Für die Vergabe an den jeweils günstigsten Bieter werden der Bürgermeister und der WWU-Ausschussvorsitzende ermächtigt.

| | | | | | |
|--|---|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 11 |
| Ja-Stimmen | 9 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 2 |

GVin Sonja Möckelmann nimmt wieder an der Sitzung teil.

Bürgermeister Gerdes gibt das Ergebnis der Verhandlungen zu diesem TOP bekannt.

Zu TOP 15 Nutzungsvertrag mit dem Schmalfelder Sportverein von 1927 e.V.

Sachverhalt:

Der Sportverein beabsichtigt, die beiden Sportplätze zu sanden / aerifizieren. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 Euro. Hierfür besteht die Möglichkeit auf Zuschüsse seitens des

Landessportverbandes und des Kreissportverbandes. Voraussetzung ist das Bestehen eines Nutzungsvertrags zwischen dem Sportverein und der Gemeinde über eine Mindestdauer von 25 Jahren. Die Gemeinde Schmalfeld und der Schmalfelder Sportverein von 1927 e.V. (SSV) möchten einen Nutzungsvertrag bezüglich der Nutzung der Sportplätze und des Sportlerheims in Schmalfeld durch den SSV schließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schmalfeld beschließt den Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Schmalfeld und dem Schmalfelder Sportverein von 1927 e.V. (SSV) bezüglich der Sportplätze und des Sportlerheims in vorliegender Form (Anlage).

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 16 Bebauung süd-östlich Kaltenkirchener Straße

Bürgermeister Klaus Gerdes verlässt gemäß § 22 GO den Sitzungsraum wegen bestehender Ausschließungsgründe.

Da der 1. stellvertretende Bürgermeister heute nicht anwesend ist, über nimmt der 2. stellvertretende Bürgermeister Sebastian Sahling den Vorsitz und erläutert den Sachverhalt.

Vor etwa 3 Jahren wurde ein Antrag auf Nutzung eines Grundstückes süd-östlich der Kaltenkirchener Straße für Wohnbebauung gestellt. Es sollen 15 – 17 Grundstücke entstehen, wobei auch eine altersgerechte Wohnbebauung vorgesehen werden soll.

Als Problematik ist hier insbesondere der Schallschutz zu nennen. Hierzu soll Herr Petersen (Kreis Segeberg) zur nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses eingeladen werden. Es ist eine Lösung zu finden, die den rechtlichen Vorgaben entspricht, aber auch optisch akzeptabel ist. Das Sichtdreieck an der Hofauffahrt ist ebenfalls im Blick zu behalten.

Ferner ist noch über die Versetzung des Ortsschildes und die daraus folgende Geschwindigkeitsbegrenzung in Richtung Mergelkuhle zu entscheiden. Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss sollte dieses Thema weiterverfolgen.

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 20.02.2020 erneut mit diesem Thema befasst. Da der Investor einen aktuellen Grundsatzbeschluss der Gemeinde haben möchte, empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung Schmalfeld, den Beschluss vom 14.05.2019 fortzuführen und der geplanten Bebauung grundsätzlich zuzustimmen unter der Voraussetzung, dass auch die Entwässerungssituation geklärt wird und die optische Beeinträchtigung durch die notwendige Lärmschutzmaßnahme gut gelöst werden kann (insbesondere im Hinblick auf die notwendige Höhe der Anlage). Hierfür sind weitere Informationen beizubringen. In dem geplanten Gebiet sollte auch die Bebauung mit einer Sonderimmobilie – wie vorgestellt – berücksichtigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schmalfeld beschließt, der geplanten Bebauung grundsätzlich zuzustimmen und den Beschluss vom 14.05.2019 fortzuführen, wobei die genannten Rahmenbedingungen (insbesondere die Lärmschutzmaßnahme und die Entwässerungsfrage) noch zu klären sind.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 11 |
| Ja-Stimmen | 10 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 1 |

Bürgermeister Gerdes nimmt wieder an der Sitzung teil.


Zu TOP 17 Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2019 (Schlussbilanz 2019)

Sachverhalt:

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 (einschl. der Schlussbilanz 2019 nebst Anlagen) wird voraussichtlich demnächst erfolgen. Der Jahresabschluss ist gem. § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfer sind namentlich von der Gemeindevertretung zu benennen.

Beschluss:

Als Prüfer für den Jahresabschluss 2019 / der Schlussbilanz 2019 werden benannt:

Jochen Bettaque (auf Vorschlag der SPD)
 Thorsten Helten (auf Vorschlag der WG) und
 Andreas Severin (auf Vorschlag der AS) 

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 18 Anträge

Zu TOP 18.1 Namensgebung - Platz im Einmündungsbereich der Schulstraße

Die Fraktion „Wählergemeinschaft Schmalfeld“ hat folgenden Antrag eingereicht:

„ Der Platz der ehemaligen Schmiede im Einmündungsbereich der Schulstraße hat sich seit Abbruch des Gebäudes zu einem zentralen Platz entwickelt. Treffpunkt, Weihnachtsmarkt, Tannenbaumaufstellen, Frühlingmarkt, Verkaufsstände, ... Die geplanten kleinen Umgestaltungsarbeiten und Erschließungsarbeiten werden den Platz weiter als zentralen Platz in der Gemeinde ausbilden.

*Die Fraktion der Wählergemeinschaft würde dem Platz gerne einen festen Namen geben. Aufgrund erfolgreicher Bürgerbeteiligungen bei Namensfindungen beantragen wir einen Namenswettbewerb über eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „DER GEMEINDERAT“ durchzuführen. Alle Schmalfelder*innen sollen die Möglichkeit haben, ihre Namensvorschläge abzugeben. Eine Juri sichtet die Vorschläge und legt dem Gemeinderat eine Empfehlung vor. Der/die Gewinner*in soll ein Preisgeld von 50 € erhalten.*

Der Name soll nach noch festzulegendem Format am Platz veröffentlicht werden.“

In einer sich anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass man sich einig ist, dass der

Name des Platzes den Begriff „Schmiede“ enthalten müsse. Da zu erwarten ist, dass sich die Vorschläge dadurch oft wiederholen werden, erscheint eine Bürgerbeteiligung nicht sinnvoll.

Schließlich einigt man sich darauf, dem Platz einen Namen ohne Bürgerbeteiligung zu geben; vorgeschlagen wird der Name „Alte Schmiede“.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Platz der ehemaligen Schmiede im Einmündungsbereich der Schulstraße den Namen „Alte Schmiede“ zu geben.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 19 Einwohnerfragezeit Teil 2

Auf die Frage eines Einwohners zur Entwicklung der Höhe der **Gebühren für Wasser und Abwasser** wird mitgeteilt, dass durch die anstehenden Veränderungen die Wassergebühr voraussichtlich um 22 ct/m³ steigen und die Abwassergebühr um 46 ct/m³ sinken wird.

Zu TOP 20 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Themen zur Beratung liegen nicht vor.

Zu TOP 22 Schließen der Sitzung

Um 21:37 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt..

Bürgermeister Gerdes gibt unter Wahrung der Vertraulichkeit die Ergebnisse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

Um 21:40 Uhr schließt Bürgermeister Gerdes die Sitzung mit Dank für die Mitarbeit.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in